

Förderungsansuchen

Wohnbeihilfe

Erstantrag



K-WBFG 1997 idgF

Gebührenfrei

An das
Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 2 (Kompetenzzentrum Finanzen, Wirtschaft
und Wohnbau)
UAbt. Wohnungs- und Siedlungswesen
Mießtaler Straße 1
9021 Klagenfurt am Wörthersee

| |
|-----------------|
| Eingangsstempel |
|-----------------|

| | | |
|--|----------------------|----------------------|
| (1) Antragsteller (Mieter)*: Nachname und Vorname | SV-Nummer | Geburtsdatum |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

| | | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Postleitzahl | Ort | Straße | Hausnr. / TOP |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

(2) Bankverbindung

Im Falle der Gewährung einer Wohnbeihilfe ersuche ich um Überweisung auf mein eigenes Konto:

| | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| Geldinstitut | Kontonummer | Bankleitzahl |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

(3) Beizubringende Unterlagen

Dem Antrag sind nachstehende Beilagen (Kopien) anzuschließen:

- a) Schriftlicher Mietvertrag (in Kopie) - **nur bei nicht geförderten Wohnungen erforderlich** (Hinweis zum Mietvertrag: Mietverträge sind gebührenpflichtig. Gemäß § 34 des Gebührengesetzes sind die Organe der Gebietskörperschaften verpflichtet, allfällige Verletzungen der Gebührevorschriften dem zuständigen Finanzamt zur Kenntnis zu bringen)
aktuelle Mietvorschreibung: bei allen Wohnungen einer gemeinnützigen Bauvereinigung oder einer Gemeinde!
- b) Einkommensnachweise der Antragsteller und der im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen für das gesamte vergangene Kalenderjahr (1.1 bis 31.12.) bzw für das zuletzt veranlagte Kalenderjahr. (Jahres-) Lohnzettel des/der Arbeitgeber/s, der Pensionsversicherungsanstalt bzw der letzte vorliegende Einkommenssteuerbescheid, Nachweis über Arbeitslosen- bzw Notstandsgeld (Bezugsbestätigung vom AMS), Krankengeld, Wochengeld, Karenzgeld, Kinderbetreuungsgeld, Studienbeihilfe (nur bei Selbsterhalterstipendium), Pflegegeld (nur bei Pflegekindern), Nachweis über erhaltene oder zu leistende Alimentations- und/oder Unterhaltszahlungen (Bestätigung durch Jugendamt oder Kontoauszug), Scheidungsvergleich bzw Scheidungsvereinbarung, Nachweis über sonstige Einkünfte wie zB geringfügige Beschäftigungen, Honorarnoten, Werkverträge, freie Dienstverträge, Unfallrente, Waisenpension, Sozialhilfebescheid, ausländisches Einkommen etc
- c) Nachweis über allfällige Behinderungen (ab einem Behinderungsgrad von 55 Prozent) durch Vorlage eines Behindertenausweises oder eines Bescheides vom Bundessozialamt
- d) Geburtsurkunde(n), Heiratsurkunde, Schulbesuchsbestätigung (ab dem 15. Lebensjahr), Lehrvertrag, Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe für die im gemeinsamen Haushalt lebenden Kinder
- e) Nachweis über Zuschüsse zur Minderung des Wohnungsaufwandes (zB Mietbeihilfe vom Finanzamt, Bundesheer oder nach dem Zivildienstgesetz)

Zutreffendes bitte ausfüllen!

Stark umrandete Felder bitte nicht selbst ausfüllen!

* Bei Verwendung der ausschließlich männlichen Form gilt diese für beide Geschlechter gleichermaßen.

(4a) Persönliche Angaben des Antragstellers (Mieters)

Nachname und Vorname

Telefonisch erreichbar unter

Derzeit ausgeübter Beruf

selbständig

unselbständig

Familienstand

Ledig

Lebensgemeinschaft

seit

Verheiratet

seit

Verheiratet, aber
getrennt lebend

seit

Geschieden

seit

Verwitwet

seit

Wurde bereits vorher einmal
um Wohnbeihilfe angesucht?

Ja

Wenn ja, für welche

Nein

Wohnung (PLZ & Anschrift)

(4b) Angaben über weitere haushaltszugehörige Personen

Anzuführen sind sämtliche mit dem Antragsteller in der Wohnung mitwohnende Personen. Das gilt auch hinsichtlich einer Person, für die allenfalls ein meldemäßiger Nachweis nicht vorliegt, wenn diese Person jedoch regelmäßig in der Wohnung des Antragstellers aufhältig (wohnhaft) ist. (Bei mehr Mitbewohnern, bitte Beiblatt ausfüllen!)

| Vorname / Nachname | SV-Nr. / Geburtsdatum | Verwandtschaft | Beruf | Familienbeihilfe |
|----------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|---|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Es ist mir bekannt, dass zu Unrecht empfangene Wohnbeihilfen rückzuerstatten sind und dass unrichtige Angaben strafrechtliche Folgen nach sich ziehen können. Es ist mir weiters bekannt, dass ich verpflichtet bin, dem Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 2 - UAbt. Wohnungs- und Siedlungswesen, die Aufgabe der Wohnung, die Änderung des Familienstandes und der Anzahl der im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, sowie sämtliche Tatsachen, die eine Neuberechnung der Wohnbeihilfe zur Folge hätten, unverzüglich mitzuteilen. **Weiters erkläre ich** mich ausdrücklich mit der Ermittlung, Übermittlung, Überprüfung und Verarbeitung von Daten gemäß § 43 K-WBFG 1997 idgF, insbesondere gegenüber den Sozialversicherungsträgern, den Pensionsversicherungsanstalten und den jeweiligen Arbeitgebern einverstanden. Der Inhalt des Beiblattes zum Antrag auf Wohnbeihilfe ist mir bekannt!

(5) Eigenhändige Unterschrift des Antragstellers

Ich versichere, dass die im Zusammenhang mit der beantragten Beihilfe gemachten Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

, am

Bestätigung der Meldebehörde

Die Richtigkeit der Wohnadresse des Antragstellers sowie die Vollständigkeit der Angaben bezüglich der in der Wohnung lebenden Personen wird bestätigt.

Anzahl der in der Wohnung gemeldeten Personen:

Datum, Stempel und Unterschrift

Der Antragsteller ist österreichischer Staatsbürger

Ja Nein

sondern:

(6) Bestätigung durch den Vermieter der Wohnung

Auszufüllen vom Vermieter!

Der dem Mietvertrag zu Grunde liegende Mietgegenstand umfasst: ein Zimmer einzelne Räumlichkeiten innerhalb eines Gebäudes
(einer Wohnung) eine in sich abgeschlossene WohnungDie Größe der Nutzfläche der Wohnung beträgt: Wohnnutzfläche: m²Werden einzelne Räume untervermietet? Ja, welche? NeinBesteht zwischen Vermieter und Mieter ein Verwandtschafts-
verhältnis oder eine Lebensgemeinschaft? Ja, welches? Nein**Vermieter:** Nachname und Vorname

Telefonisch erreichbar unter:

| Postleitzahl | Ort | Straße | Hausnr. / TOP |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Rechtsverhältnis des Vermieters in Bezug auf die zu
vermietende Wohnung: Eigentümer der
Wohnung Hauptmieter der
WohnungWerden derzeit noch Rückzahlungen für Förder-
ungsdarlehen, die für die Errichtung der Wohnung
bzw. des Hauses gewährt wurden, geleistet? Ja, welche Förderung?
 Nein**Angaben zum Mietzins**Der vom Mieter zu entrichtende monatliche Mietzins einschließlich der
Betriebskosten beträgt: EUR **Aufgliederung des Gesamtmietzinses:**Nettomiete: EUR Betriebskosten: (ohne Strom- und Heizkosten) EUR Mehrwertsteuer: EUR Kommt der Mieter seinen Zahlungsverpflichtungen regelmäßig nach?
(wenn nein, kann die Wohnbeihilfe über Antrag auf das Konto des Vermieters
ausbezahlt werden) Ja Nein**Die Richtigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt:**

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift des Vermieters